

Medienmitteilung 01/2026

Forster Profilsysteme auf der Swissbau 2026

Neue filigrane Konstruktionen und integrierte Sicherheitslösungen

Romanshorn im Januar 2026. Die Anforderungen an Fassaden-, Fenster- und Türsysteme sind vielfältig: Sie müssen nicht nur funktionale, energetische und sicherheitsrelevante Anforderungen erfüllen, sondern auch die architektonische Qualität des Gebäudes sichern. Gleichzeitig gewinnt Bauen im Bestand an Bedeutung – häufig unter engen gestalterischen Rahmenbedingungen. Vor diesem Hintergrund präsentiert Forster Profilsysteme auf der Swissbau 2026 innovative Lösungen seiner Stahlprofilsysteme für den Aussen- und Innenbereich. Zu den Highlights zähle eine neue Systementwicklung auf der Basis der filigranen xs-Systeme, Sicherheitslösungen für Bereiche mit besonderen Anforderungen an Brandschutz oder Einbruchhemmung sowie neue Oberflächenvarianten und Gestaltungsoptionen. Ergänzend stellt Forster digitale Werkzeuge und Services vor, die von der Planung bis zur Ausführung in allen Projektphasen unterstützen.

Filigrane Profilkonstruktionen mit den xs-Systemen von Forster

Mit den xs-Systemen zeigt Forster auf der Swissbau Profilkonstruktionen, die äusserst schmale Ansichtsbreiten mit der konstruktiven Robustheit von Stahl kombinieren. Die frei biegbaren Profile ermöglichen individuelle Formen und einen hohen Präzisionsgrad – ein Vorteil bei Sanierungen und im denkmalgeschützten Bestand. Als neue Entwicklung auf Basis von forster unico xs präsentiert Forster ein flächenversetztes, zweiflügeliges Fenster für den Aussenbereich. Die Konstruktion basiert auf einer eigenständigen neuen Profilfamilie und erweitert das Anwendungsspektrum um wärmegeämmte Fassadenelemente mit differenzierter Geometrie. Für den Innenbereich zeigt Forster mit forster presto xs eine Türvariante in Cortenstahl-Optik. Die spezielle Beschichtungstechnik setzt bewusst materialbetonte Akzente und verbindet filigrane Rahmen mit einer markant akzentuierten Erscheinung.

Sicherheitslösungen für Brandschutz und Einbruchhemmung

Wo Brandschutz und Einbruchhemmung gefordert sind, müssen technische Schutzfunktionen so umgesetzt werden, dass sie sich stimmig in die architektonische Gesamtgestaltung einfügen. Forster zeigt auf der Swissbau neue Varianten im Portfolio der multifunktionalen Profilsysteme, die Brandschutz und Einbruchhemmung mit erweiterten Designoptionen verbinden.

So wird das hochwärmegeämmte Profilsystem forster omnia erstmals als feuerverzinkte EI30-Tür mit Rauchschutz sowie RC2-Einbruchhemmung vorgestellt. Die im Tauchverfahren aufgebrachte Zinkschicht verleiht dem Element die charakteristische, blumige Oberflächenoptik. Die Möglichkeit einer feuerverzinkten Oberfläche stellt bei thermisch getrennten Profilsystemen eine Besonderheit dar und ist durch die einzigartige Konstruktion des Systems forster omnia begründet: Das Profil ist vollständig aus Stahl gefertigt und kommt ohne Kunststoffisolatoren aus.

Für multifunktionale Brandschutzkonstruktionen bietet forster fuego light vielfältige Anwendungsmöglichkeiten. Das robuste System mit schlanken Ansichten punktet in Gebäudebereichen mit hoher Nutzungsfrequenz, in denen zuverlässiger Feuer- und Rauchschutz vorausgesetzt werden. Auf der Swissbau steht eine neue feuerhemmende EI30-Lösung mit Holztürblatt im Fokus, die das gestalterische Spektrum des Systems – von funktional geprägten Anwendungen bis zu wohnlich gestalteten Innenräumen – erweitert.

Für transparente Sicherheitsfassaden stellt Forster das wärmegedämmte Pfosten-Riegel-System forster thermfix vario mit Einbruchhemmung RC4 vor. In Kombination mit einer ebenfalls RC4-geprüften, thermisch getrennten forster unico Tür lässt sich damit eine einheitliche Fassadengestaltung in Bereichen mit höchsten Schutzanforderungen realisieren.

Digitale Werkzeuge und Services für Planende

Ergänzend zu den Systemlösungen präsentiert Forster auf der Swissbau digitale Werkzeuge, die Planende in allen Projektphasen unterstützen – von der frühen Entwurfsintegration über die Ausschreibung bis zur Ausführung. Dazu zählen BIM-Daten, Kalkulationssoftware sowie vernetzte Verarbeitungsmaschinen, die eine präzise und effiziente Planung und Fertigung mit den Profilsystemen von Forster erleichtern

Im Bereich der Türtechnik stellt Forster eine modulare, steckerfertige Verkabelungslösung vor, die den Einbau elektronischer Komponenten vereinfacht. Eine zentrale Neuerung ist die Prüfbox, mit der Metallbauer die Funktionsfähigkeit der integrierten Komponenten bereits vor der Montage in wenigen Schritten überprüfen können – ein klarer Mehrwert für Qualitätssicherung und Ablauf auf der Baustelle.

Nachhaltigkeit und Low Carbon Emission Steel

Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil der Forster Systementwicklung. Die Stahlprofilsysteme sind langlebig, vollständig recycelbar und auf eine lange Nutzungsdauer ausgelegt. Zur weiteren Reduktion des CO₂-Fussabdrucks bietet Forster das Produktportfolio auch in Low Carbon Emission Steel an. Ergänzend stehen System-EPDs zur Verfügung, die Planenden exakte Umweltdaten für Gebäudezertifizierungen nach Standards wie Minergie, LEED und weiteren Bewertungssystemen für umweltfreundliches Bauen liefern.

Forster Profilsysteme stellt vom 20. bis 23. Januar 2026 auf der Swissbau in Basel gemeinsam mit Reynaers Aluminium aus (Halle 1.0 / Stand A50) – ganz im Sinne des Leitgedankens „together for better“.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.forstersystems.com

Forster Profilsysteme – Steel is our nature.

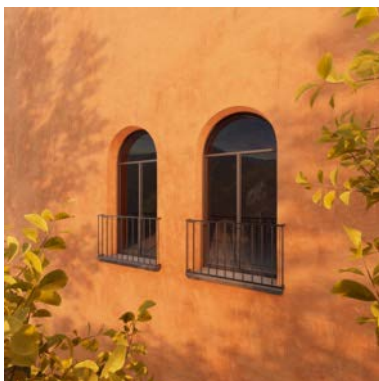
Die Forster Profilsysteme AG entwickelt und produziert sichere und energieeffiziente Lösungen aus Stahl- und Edelstahl für Türen, Fenster und Fassaden. Forster ist Partner im Objektbereich und bietet rund um den Globus individuelle Beratung und Projektbegleitung vor Ort. Die Produkte und Systemlösungen von Forster für die Gebäudehülle und für die Innenanwendung mit Wärmedämmung und Sicherheitsanwendungen wie Brandschutz, Einbruchhemmung und Durchschusshemmung entsprechen den höchsten Anforderungen und Standards. Zubehör und umfassende Dienstleistungen für Kunden und Geschäftspartner aus der Architektur, Planung und Baubranche runden das Portfolio ab.

Forster arbeitet mit eigenen Niederlassungen in mehr als 20 Ländern – und exklusiven Vertriebspartnern in rund 10 weiteren: von Europa über den Mittleren Osten und Asien bis Nordamerika.

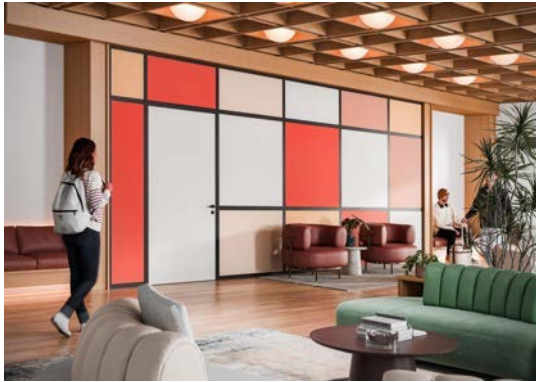
Pressekontakt

Forster Profilsysteme AG
Olivia Affolter
Marketing Communication Manager
Hofstrasse 41
8590 Romanshorn
Schweiz
T. +41 (0) 71 552 43 18
olivia.affolter@forstersystems.com
forstersystems.com

mai public relations GmbH
Arno Heitland
Senior-PR-Berater
Leuschnerdamm 13
10999 Berlin
Deutschland
T. +49 (0) 30 66 40 40 553
forster@maipr.com
maipr.com

Abbildungen

Das wärmegegedämmte Profilsystem forster unico xs mit Ansichtsbreiten ab 23 mm steht für filigrane Profilgeometrien und hohe konstruktive Leistungsfähigkeit – geeignet für präzise Details im Neubau und im Bestand. Abbildungen: Forster Profilsysteme



Neue Gestaltungsoptionen: Die Stahl- oder Edelstahlprofile des Brandschutzsystems forster fuego light lassen sich flächenbündig mit Holzpaneelen kombinieren – geeignet für ein- und zweiflügelige Türen sowie feuerhemmende Trennwände (EI30). Abbildungen: Forster Profilsysteme



Neue feuerverzinkte Variante im System forster omnia: Die EI30-Brandschutztür mit Einbruchhemmung RC2 eignet sich besonders für Eingänge und Übergänge im öffentlichen und halböffentlichen Raum.

Foto links: © Damian Poffet, Abbildung rechts: Forster Profilsysteme



Einheitliches Fassadenbild: Das RC4-Pfosten-Riegel-System forster thermfix vario eignet sich für Bereiche mit hohen Sicherheitsanforderungen und lässt sich mit forster unico Türen derselben Schutzklasse kombinieren. Foto links: © Damian Poffet, Abbildung rechts: Forster Profilsysteme